NATURSCHUTZBUND Oberösterreich
Promenade 37, 4020 Linz, Tel.: 0732 779279, Fax 0732 785602
Email: ooenb@gmx.net, www.naturschutzbund-ooe.at
Bankverbindung/Spendenkonto: Oberösterreichische Sparkasse, BLZ. 20320, Konto-Nr. 113605

INSEKTENHOTEL

Mit einem Insektenhotel bieten Sie auf kleinstem Raum Unterkunftsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Nützlingen - vor allem für verschiedene Wildbienenarten, aber auch für Florfliegen, Ohrwürmer, Marienkäfer und andere „Hotelgäste“.

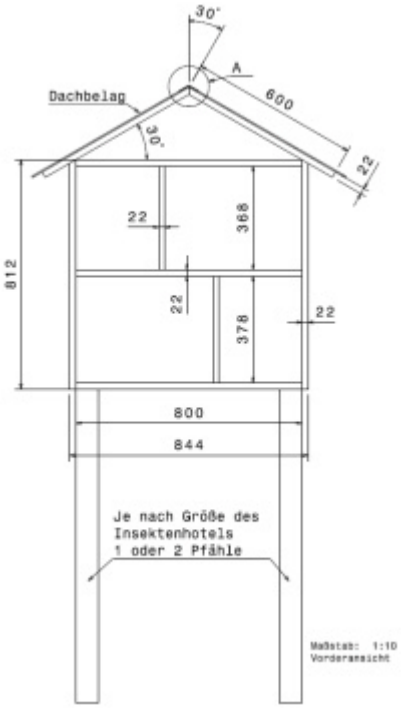
Material

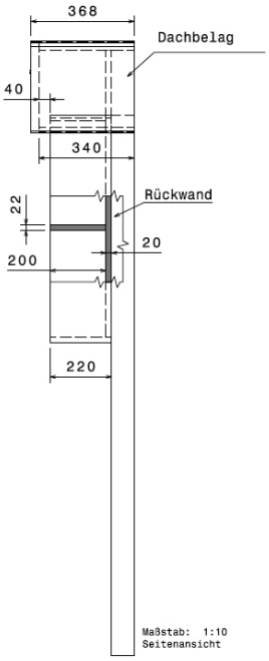
Trockenes, unbehandeltes Nadelholz mit einer Brettstärke von etwa 20 mm eignet sich hervorragend. Hartholz ist widerstandsfähiger, aber auch etwas teurer. Auf das Dach gehört ein regendichter Belag wie zum Beispiel Dachpappe.

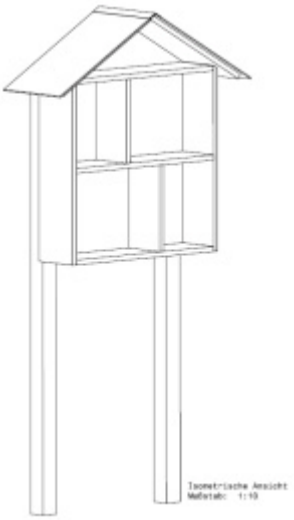
„Inneneinrichtung“ für Ihr Insektenhotel:

- In abgelagerte und entrindete Holzstücke oder Baumscheiben aus Hartholz (Eiche, Ahorn, Buche, Esche, ..) bohrt man 5 - 10 cm lange, waagrechte Gänge mit 2 - 10 mm Durchmesser. Bohrweiten von 3 - 6 mm sollten überwiegen. Die Abstände der Löcher sollten mindestens 1 cm betragen. Nadelholz ist ungeeignet, da es zu stark fasert.
- Hohle bzw. markhaltige Stängel oder Halme mit einem Innendurchmesser von 2 - 10 mm (z.B.: Schilf, Rosen-, Himbeer-, Holunderstängel, usw.) so zurecht schneiden, dass sie etwas kürzer sind als der Rahmen tief ist. Die Stängel bzw. Halme waagrecht positionieren.
- Füllen Sie einen Bereich des Insektenhotels mit Lehm oder ungebrannten, frischen Lehmziegeln. Zur Anlockung der Bienen werden mit einem dünnen Stöckchen Gänge von 4-8 mm Durchmesser in den Lehm gebohrt. Die Lehmschicht soll mindestens 15 cm tief sein.
- Holzwolle als Winterquartier und Unterkunft für Florfliegen, Marienkäfer und Co: Damit die Holzwolle nicht durch den Wind verblasen wird, kann man diesen Bereich (und auch den Bereich, welcher mit den Stängeln befüllt ist) eventuell mit einem Hasengitter schützen.

Bauanleitung Insektenhotel auf Pfahl:







Die Größe des Insektenhotels richtet sich nach Ihren Wünschen und den vorhandenen Gegebenheiten. Die angegebenen Maße stellen lediglich einen Anhaltspunkt dar.

Das Insektenhotel muss auch nicht unbedingt auf Pfählen montiert werden, sondern kann beispielsweise an einer Wand (schwingungsfrei) aufgehängt oder auf einen niedrigen Sockel aus Holz oder Stein (direkten Bodenkontakt mit feuchter Erde vermeiden) aufgestellt werden.

Größenangaben in Zentimeter.

Bauplan aus: Seifert

Anbringung und Pflege

Das Insektenhotel soll an einer sonnigen, wind- und wettergeschützten sowie trockenen Stelle (z.B. Hauswand, Balkon, Gartenmauer) aufgestellt werden. Südexponierte Orte sind dazu am besten geeignet. Das Insektenhotel muss sich das ganze Jahr über im Freien befinden – auch den Winter über bleibt es bewohnt. Eine Säuberung der Nisthilfen ist nicht notwendig.

Hinweis

Nicht nur der Nistplatz, sondern auch das Umfeld ist für die verschiedenen Bewohner des Insektenhotels von großer Bedeutung: Ein blüten- und strukturreicher, naturnaher Garten mit einem vielfältigen Angebot, vor allem an heimischen Pflanzenarten, ist Voraussetzung dafür, dass zahlreiche Insekten Ihr Hotel nützen werden.